

# Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

**Datum:** 17.08.2020, 13:00 Uhr

Sitzungsort: Viterokonferenz

#### Moderation: Lars Schaade

#### Teilnehmende:

- ! Institutsleitung
  - Lars Schaade
  - Abt. 1
    - O Martin Mielke
  - ! Abt. 3
    - Osamah Hamouda
  - ! ZIG
    - Johanna Hanefeld
  - ! ZBS1
    - Janine Michel
  - ! FG14
    - Melanie Brunke
  - ! FG17
  - Thorsten Wolff
  - ! FG21
    - Patrick Schmich
  - FG24
    - Thomas Ziese
  - ! FG 32
    - O Michaela Diercke
    - O Maria an der Heiden
    - Ute Rexroth
  - ! FG 33
    - Ole Wichmann
  - FG34
    - Matthias an der Heiden
    - O Claudia Houareau (Protokoll)
  - FG36
    - O Silke Buda
    - Walter Haas
  - ! FG37
    - Tim Eckmanns
  - ! IBBS
    - O Christian Herzog

- O Claudia Schulz-Weidhaas
- O Michaela Niebank
- Presse
  - O Ronja Wenchel
- ! ZIG1
  - O Basil Karo
  - O Eugenia Romo Ventura
- ! BMG
  - Christophe Bayer
- ! BZgA
  - O Heidrun Thaiss

VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

TO P	Bei	itrag/Thema	eingebracht von	
1	Ak			
	Int	International		
	!	Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien <u>hier</u> )		
	!	Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen:		
		Indien hat die meisten neuen Fälle		
		Die anteilig größte Zunahme zeigt sich in Kolumbien		
		Spanien als einziges EU-Land gelistet		
	!	Absteigender Trend in den USA, Russisch. Föderation, Südafrika als auch in Chile 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner		
		35 Länder mit 7-TInz. > 50/100.00 Ew.		
	!	Neu dabei sind: Kasachstan mit 50,3 und Luxemburg 53,1 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 EW, WHO EURO		
	!	Zusammenfassung der Europäischen Subregionen mit >50 Fällen/ 100k Ew.		
		Neu in der Liste: In SPANIEN: Region Rioja, CH: Genf, LUX: Region Luxemburg, SCHWEDEN: Kronoberg, KROATIEN: Splitsko-Dalmatinska		
	!	Nicht mehr dabei Albanien, Bulgarien, Serbien Situation in Splitsko-Dalmatinska (Kroatien)	BMG	
		Kroatien: 7-TInzidenz 21,61, aber Region Split liegt bei 50,92		
		Obere rote Kurve zeigt die aktuellen Fälle: Eine zweite Welle, die bereits etwas abfällt	Diercke/	
		pos. Testrate bleibt niedrig	FG32	
		30% der Touristen in Region waren Deutsche, inwieweit diese infiziert sind, ist nicht bekannt.		

- ! BMG bedankt sich für die Unterstützung am Freitag und betont Reiserückkehrer sind ein Teil der Probleme nicht das ganze Problem
- ! ZIG1 behält Entwicklung in Paris im Auge und auch weitere Risikogebiet-Ausweisung anderer Länder

#### **National**

! Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier)

561 Fälle, insgesamt kaum Änderung

! Fälle und Todesfälle pro BL

am WE übermitteln wieder alle BL

fast Hälfte aller Fälle aus NRW

! 7-T.-Inz. nach Meldedatum BL

über Bundesdurchschnitt liegen als Spitzenreiter NRW, danach in der Reihenfolge: Berlin, Hessen, Hamburg, Bayern

! Nowcasting-Schätzung R

Vergleichbar zu den Vortagen

Geographische Verteilung in Dtl.: 7-T.-Inz.

5 LK mit >25-50 Fällen/100k Ew.

0 LK mit >50-100 Fällen/100k Ew.

1 LK mit >100-500 Fällen/100k Ew. (LK Dingolfing-Landau)

! LK mit den höchsten Fallzahlen in letzten 7 T.

gerade in NRW LK mit höheren Fallzahlen wird zurzeit auf Reiserückkehrer geschoben

Top 15 sind meist sehr bevölkerungsreiche SK

Update Ausbrüche

LK Ding.-Landau bekannter Ausbruch, dennoch in letzten 7 T. über 100 Fälle.

Düsseldorf zwei pos. Fußballbundesligaspieler

Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach MW)

Angaben zur Epi blau; Variable: Bestand Kontakt zu einem bestätigtem Fall

Variable bei weniger als 1/3 der Fälle angegeben: Wenn ausgefüllt, dann hoher Anteil (um 91%) bestand Kontakt zu einem bestätigten Fall

In 25. KW ist höherer Anteil an Fällen mit Ausbruch-ID wahrscheinlich im Zusammenhang mit Gütersloh Der noch geringe Anteil mit Ausbruch in 32./33. KW wird wahrscheinlich noch nachgetragen

Ab 20.KW ist in Kombination (grün) ein epidemiolog. Link oder Ausbruch bei 50-60% der Fälle vorhanden

Rexroth/ FG32



### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

! Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach BL)

nach BL unterschiedlich gut ausgefüllt Fälle mit Angaben Epidemiologie (nach Meldesoftware)

nach Software bei SurvNet 50% mit epidemiologischem Link; hingegen Octoware nicht so vollständig

! GA werden ihr Meldeverhalten im BL-vergleich zurückgemeldet bekommen. Auf welchem Wege über AGI oder Landesbehörden wird noch entschieden.

COVID-19 Deutschland, Trends KW 27-33 nach Alter, Geschlecht und Region, SurvStat Abfrage (Folien <u>hier</u>)

! COVID-19 Inz. nach Altersgruppen

Zurzeit haben die 20-24-jährigen eine höhere Inz. als die andren Altersgruppen.

Im zeitlichen Verlauf: Ab KW10 zunächst 50-59-jährigen und jüngere betroffen; ab KW13 Inz. bei 80+-jährigen deutlich am höchsten.

! COVID-19 Inz., Altersgruppe 20-29 Jahre

Innerhalb 20-29-jährigen waren von KW13 bis KW16 mehr Frauen betroffen. Vermutlich Pflegefachkräfte.

Seit KW18 fluktuierend immer mal wieder mehr Männer Aber seit KW32/33 deutlich mehr Männer

! COVID-19-Inz. Altersgruppen 15-29 Jahre

Ähnliche Tendenz: Mehr Männer auch bei 15-19-jährigen, aber am deutlichsten bei 20-29-jährigen Männern höhere Inz. als bei Frauen dieser Altersgruppe.

! COVID-19-Inz. 25-29-jährige nach BL, MW 27-33

NRW höchste Inz. von MW28-33

! COVID-19-Inz. 20-24-jährige nach BL, MW 27-33

Gemischteres Bild, aber seit MW29 in allen BL steigende Tendenz

In MW32 peak in BaWü

In MW33 steiler Anstieg in Berlin, Hessen, Bayern; NRW bleibt auf hohem Niveau

! COVID-19-Inz. 20-24-jährige Männer nach BL, MW 27-33

nur noch Männer HH auffällig, gerade in NRW höheres Niveau, Berlin und Bayern steigend

! LK mit höchsten COVID-19-Inz. unter 20-24-jährigen Männern,

Inst.-Leitung

Haas/FG36

#### MW 27-33

In manchen LK Inzidenzen über 300 bei jüngeren Männern in BAY

! SK München: Fallzahlen, MW 27-33

mehr Männer als Frauen

20-24-jährige: seit MW31 steigend, seit MW32 höchste Fallzahl

25-29-jährige seit MW29 steigend, zurzeit zweithöchte Fallzahlen

! SK Köln: Fallzahlen. MW 27-33

Seit MW32 mehr Frauen als Männer 20-24-jährige und 30-34-jährige haben höchste Fallzahl

! SK Hamburg: Fallzahlen, MW 27-33

Nur in MW32 deutlich mehr Männer Seit MW30 steigen fast alle Altersgruppen

! SK Duisburg: Fallzahlen, MW 27-33

Zurzeit Geschlechter vergleichbare Fallzahlen Sehr heterogen bei Altersgruppen; seit MW32 höchste Fallzahlen bei 15-19-jährigen sowie 40-44-jährigen

! SK Frankfurt: Fallzahlen, MW 27-33

Zurzeit mehr Männer Kann man sehen, es sind nicht alle Altersgruppen gleich betroffen. Aber eher junge Männer

! Im Lagebericht diese Auswertung einfügen

Update Corona-KiTa-Studie

Erkrankungszahlen bei Kindern unter 10 Jahren (Folien hier)

! GrippeWeb: Häufigkeit akuter Atemwegserkrankungen

Akute resp. Infektionen haben das Vorjahresniveau erreicht; Barrieren, wie beim lock down, nicht mehr aktiv

! Entwicklung der Fallzahlen: 0-5 Jahre

Anzahl der Fälle seit KW22 steigende Tendenz Fälle im Alter 0-5 Jahre, entspricht Anteil von 1,9% an allen übermittelten Fällen

! Inz. und Anteil nach Altersgruppe

Alle betrachteten Altersgruppen zeigen steigende Tendenz Ausbrüche in Kindergärten/Horte

Hier zu beachten: Daten in KW32/33 noch nicht vorhanden Größere Fallzahlen bei ältere als 15 Jahren



# Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	! Ausbrüche in Schulen	
	Insgesamt 36 Ausbrüche in Schulen im SurvNet: eher bei älteren Kindern, aus den letzten zwei Wochen keine Daten	
	ToDo: Lagebericht: SurvStat-Auswertung einfügen, dass zurzeit vermehrt junge Männer betroffen sind.	
2	Internationales (nur freitags)	
	! Nicht besprochen	
3	<ul> <li>! Update digitale Projekte (nur montags)</li> <li>! Corona WarnApp (CWA) kostet viele Ressourcen, um an dieser</li> <li>Stelle auskunftsfähig zu bleiben, gegenüber den berechtigten</li> <li>Anfragen. Updates sind nicht so gut gelaufen wie erhofft. Bittet</li> <li>um 15 min Gespräch dazu in der nächsten Woche.</li> <li>! Europäisch kompatibel ausgerichtete CWA ist mit Ressourcen</li> </ul>	Schmich/ FG21
	<ol> <li>Europäisch kompatibel ausgerichtete CWA ist mit Ressourcen nicht zu leisten, obwohl dies legitime Überlegungen sind.</li> <li>Grundsätzlich erfordert die Funktionalität durch wiederkehrende Modifikationen der Betriebssysteme (Google, Apple) viel Arbeit.</li> <li>Müssen stärker in die Evaluation der CWA gehen.</li> </ol>	
	ToDo: Hr. Schmich bereitet für nächsten Montag 15 min. Update zum Stand der CWA vor	
4	<ul> <li>Aktuelle Risikobewertung</li> <li>! Aktualisierung der Risikobewertung</li> <li>! Vorstellung der Änderungen:</li> <li>-Hinweis auf Anstieg der Fallzahlen</li> <li>-Bundesweit zu größeren und kleineren Infektionsgeschehen</li> <li>-Auch Reiserückkehrer tragen dazu bei</li> <li>-Betonung, dass wir noch viel zu COVID dazulernen müssen</li> <li>-RKI schätzt die Gefährdung als hoch und für Risikogruppen als sehr hoch ein (Nur Formulierung geändert, Inhalt war schon)</li> <li>-Bei Übertragbarkeit die Risikosituation betonen: zunächst Innenräume bei zu wenig Abstand, Singen, Sprechen, Lachen; Aber auch draußen Gefährdung bei zu geringen Abständen, daher dann MNS.</li> <li>-Individuelle Risiko kann epidemiologisch nicht abgeleitet werden. Ziel definieren: Zahlen niedrig halten</li> <li>! Entwurf zur Aktualisierung der Risikobewertung als ausführlichere Gestaltung wird von Mehrheit angenommen</li> </ul>	Haas/ Rexroth/Alle
	! Deutschland bleibt bei cluster transmission, auch wenn die LK mit 0 Fällen weniger werden. Noch keine community	

	T	Γ
	transmission. ! Presse bittet um Einfügen des Vermeidens von	
	! Presse bittet um Einfügen des Vermeidens von Menschenansammlungen	
	ToDo: Abt.3 diskutiert seine Haltung zur community transmission vor	
5	Kommunikation	
	BZgA	
	! Übersetzung der Info in verschiedene Sprachen	BZgA
	! Visualisieren von Risikosituationen, um alle anzusprechen	
	! Bitten darum, dass die Ergebnisse zu den Geschlechtern nicht überbetont werden. Eher eine Solidarisierung anstreben	
	Presse	
	! Anfang September ist Wiedereröffnung des RKI Museums geplant. Stimmen alle dieser zu? Aus Zeitgründen Entscheidung verschoben	
6	ToDo: Wiedereröffnung des RKI Museums nächsten Montag (24.08.20) diskutieren	
6	Neues aus dem BMG ! Nichts Neues	BMG-Liaison
	: Mcnts Neues	(durch FG32)
7	RKI-Strategie Fragen	
	a) Allgemein	
	! Nicht besprochen	Wichmann/ FG33
	b) RKI-intern	
	! Aktuelle Entwicklungen zum COVID-19-Impfstoffe	
	Update – COVID-19 Impfstoff-Entwicklung und Einführung der Impfung in Deutschland (Folien <u>hier</u> )	
	! Überblick Impfstoffentwicklung COVID-19	
	Weltweit gibt es über 170 Projekte für die Entwicklung von COVID-19 Impfstoffen	
	Aktuell 26 Impfstoffe in der klinischen Entwicklung in Europa, USA, Asien / China, Aus	
		L



#### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Individuelle Entwicklungsprogramme werden kontinuierlich adaptiert

Die meisten Impfstoffe werden global entwickelt

In Phase 3 sind 7 Impfstoffe
Zugelassen ist bisher kein Impfstoff
! Impfstoffe, die für eine zeitnahe Impfung in Dtl. derzeit in
Betracht kommen (Liste nach PEI)

7 Impfstoffe

Von denen hat Oxford/AstraZeneca einen Vertrag mit der EU über 400 Mio. Impfdosen

! Oxford/AstraZeneca - ChAdOx1 nCoV-19

Oxford/AstraZeneca im Vgl zu Menigokokken Impfstoff

2-malige Impfung wahrscheinlich nötig ! Safety & WT-NT Immunogenität von Oxford/AstraZeneca

Oben zeigt gelber Streifen Reaktogenität, unten Immunität, nach erster Dosis noch unter Zielwert

Quelle: Folegatti et al. Lancet, 2020 Moderna - mRNA mit Lipid Nanopartikel (LNP)

Ergebnisse Phase 1/2 publiziert: Jackson et al. NEJM, 2020

Placebo-kontrollierte Phase 3-Studie in USA seit Ende Juli! Moderna –mRNA-1273 - Nebenwirkungsprofil

Vergleich der Dosengruppen hinsichtlich den Nebenwirkungen

keine schwerwiegende Nebenwirkungen, aber im Vgl zu herkömmlichen Impfstoffen schon mehr

! Moderna -mRNA-1273 - Immunogenität

Immunogenität überzeugender als bei Oxford, nach der zweiten Impfung liegen Werte über denen von Rekonvaleszenten, sehr viel versprechend

! BioNTech-BN162b1 – DE-Studie, Neutralisierende Antikörper

NT unter Nutzung verschiedener Virus Varianten!
Novavax – NVX-CoV2373, adjuvantiert

letzte Woche erste Daten publiziert: Immunogenität 4x höher als Rekonvaleszenten gefunden

Zu klärende Frage: Schutz der Impfstoff nur vor der Erkrankung oder vor der Weitergabe des Virus?

! Neutralizing Antibody Responses

Novavax Impfstoff nach 2. Impfung Antibodies höher als bei Rekonvaleszenten

! Timelines & Offene Fragen

Vorliegende Daten/Studien sind alle Impfstoffe reaktogen Tatsächlicher Schutz zeigt sich erst in Phase 3 Studien Zulassung bei beiden Impfstoffen bis Ende des Jahres Mehrere Firmen haben schon mit der Impfstoff Produktion begonnen

Initial werden wir keine Daten zu Kindern unter 18 Jahren haben. Erst nach Zulassung der Stoffe wird für Kinder getestet Wichtiger offener Punkt. Enhanced Disease: Dies bedeutet, dass bei Impfdurchbrüchen stärkere Erkrankung auftritt als bei Ungeimpften.

! Von der Entwicklung bis zur Einführung

Übersicht: Wie Abläufe bei der EMA Zulassung ab STIKO hat schon begonnen eine Empfehlung zu entwickeln, werden kontinuierlich aktualisieren;

Priorisierung von Gruppen für Impfungen noch nicht erfolgt

- ! FAQs zu COVID & Impfen (Stand: 03.07.2020)
- ! Vorstellung Konzept für die Einführung und Evaluation einer Impfung gegen COVID-19 in Deutschland
- ! Nächste Schritte

Konzept zur Umsetzung der Impfung (Routinesystem vs. Impfstellen)

-Entscheidung BMG/Bundesländer steht aus

Konzept zur Impfquoten-Erfassung

-Entscheidung BMG steht aus (Konzept KV/GKV)

Verhandlungen mit Herstellern / Teilnahme EU Joint Procurement

-zu Impfstoffen laufen (BMG)

-zu Nadeln / Spritzen = Abfrage Bundesländer

Austausch mit Bundesländern

- -erster Termin Donnerstag diese Woche (AGI)
- -Entwurf eines Impf-Konzepts durch Bremen

Diercke/ FG32

### Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Lage	zentrum des RKI Protokoll des COVID-19-Ki	risenstabs
	(Vorsitzland) ! Alle Stoffe werden zunächst ab 18 Jahren zugelassen	
	! Keine Zulassung für Kinder und Schwangere im ersten Schritt angestrebt. Folgt nach Erstzulassung	
	! BMG Priorisierung in DEMIS zur Erfassung der Impfreaktionen, auch wenn dies primär ans PEI geht. Wird bilateral weiter mit FG33 gesprochen werden.	
8	Dokumente	
9	Informationen zu Arbeitsschutz	
	! Nicht besprochen	
10	<ul> <li>Labordiagnostik</li> <li>! Neurolog. Surveillance eher zwanzigjährige betroffen. Dies passt zur SurvStat Auswertung.</li> <li>! Michel: Knapp 10% Positiven Rate; diese ist etwas gesunken.</li> </ul>	FG17 ZBS1
11	Klinisches Management/Entlassungsmanagement  ! Falldefinition Reinfektion ! Aus Zeitgründen auf Mittwoch verschoben  ToDo: Auf Agenda für Mittwoch, den 19.08.20	FG36
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
13	<ul> <li>Surveillance</li> <li>Macht KoNa Sinn bei so kleinen Anteilen der Angaben zu Kontakten in den Meldungen?</li> <li>Auch wenn wir in unseren Meldedaten dies nur in ¼ der Fälle sehen, wichtigste Info für unsere Handlungsempfehlungen</li> <li>KoNa ist die ureigene Aufgabe des ÖGD</li> </ul>	Instleit. Alle
14	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags) ! Nicht besprochen	
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags) ! Nicht besprochen	
16	Wichtige Termine	
17	! Keine benannt Andere Themen	
	! Nächste Sitzung: Mittwoch, 19.08.2020, 11:00 Uhr, via Vitero	